

Endlager Dorlife

Inhaltsverzeichnis

- [1 Geschichte](#)
- [2 Historische Ereignisse](#)

Als Endlager Dorlife wird eine talarianische Einrichtung im Asteroidengürtel des Tohoka-Systems bezeichnet, wo mit Epsilonstrahlung kontaminierte Abfallprodukte des Energiekonzerns OcPet eingelagert werden. Das Endlager besteht aus einem ausgehöhlten Asteroiden, dessen Inneres gegen ein Entweichen der Strahlung mit Duranium verkleidet wurde. Die kontaminierten Abfallprodukte, primär Thorium aus der Herstellung von Thorium-Generatoren, werden dabei in Containern oder Tanks eingeschlossen, die anschließend versiegelt werden. Die Behältnisse sind aufgeteilt in mehrere Kammern, die für den Notfall mit Panzerschotten versehen worden sind.

Kontrolliert wird das Endlager von 15 in Schichten arbeitenden Mitarbeitern der Firma Liaveo Natur A.S., welche auch Inhaber des Asteroiden ist und sich für seine Wartung verantwortlich zeigt. Zur Kontrolle stehen zwei Sensoranlagen zur Verfügung - eine nach gelegenen Schaltraum bedient werden.

1 Geschichte

Errichtet wurde das Endlager im Jahr 2364 im Zuge der Entstehung einer Produktionsanlage für Thorium-Generatoren auf dem Planeten [Tohoka IV](#) durch den Energiekonzern OcPet. Man entschied sich für die Aushöhlung des Asteroiden am äußersten Rand des Systems, da theoretische Modelle ein vertretbares Sicherheitsrisiko beschrieben im Verhältnis zu den Transport- und Einlagerungskosten. Betrieben wurde das Enlager zunächst von OcPet selbst unter Kontrolle durch staatliche Behörden.

Im Laufe der Jahre reduzierten die Behörden ihre Kontrollen jedoch immer weiter, bis sie schließlich 2383 ganz eingestellt wurden. Dies veranlasste die Firmenleitung von OcPet drei Jahre später - im Jahr 2386 - die Entsorgung des Abfalls weiter privatisieren zu lassen und man verkaufte den Asteroiden an die auf Transport und Abfallentsorgung ausgerichtete Dienstleistungsfirma Liaveo Natur A.S. unter Leitung eines [Feringi](#).

Regte sich gegen den Verkauf Anfangs noch Widerstand in der lokalen Presse, verstummte dieser zunehmend, auch aufgrund fehlender Reaktion seitens der Regierung.



2 Historische Ereignisse

- **2389:** Am 13. März gegen Nachmittag kollidierte ein Komet mit dem Asteroidenfeld. In der Folge kam es zu einer Kettenreaktion, welche auch das Endlager traf und es irreparabel beschädigte. Die Lagertanks wurden zerstört und die [Epsilonstrahlung](#) begann sich im [Tohoka-System](#) auszubreiten.
- (Siehe [Großrollenspiel Unsichtbarer Feind](#))